

Ausschreibung für einen ASSITEJ Preis 2025:

Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater

Die ASSITEJ ist das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Alle zwei Jahre verleiht sie mehrere Preise. Die Preise ehren Menschen oder Einrichtungen,

- die für die Darstellenden Künste für ein junges Publikum und ihre Vielfalt in besonderer Weise eintreten,
- die sich für die Bekanntheit der Arbeit für ein junges Publikum und mit Kindern und Jugendlichen besonders engagieren,
- die den Dialog mit dem Publikum suchen und die Reflexion darüber befördern,
- die Impulsgeber*innen für andere sind – sei es lokal, regional, bundesweit oder global.

2023 wurde erstmalig der Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater verliehen. Daran möchten wir anknüpfen und erneut Projekte, Einrichtungen oder Persönlichkeiten mit und ohne Marginalisierungserfahrungen der Kinder- und Jugendtheaterlandschaft auszeichnen, die sich in herausragender Weise für die allumfassende Einbeziehung junger Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven und für mehr Inklusion engagieren.

Dazu zählen:

- regelmäßige Aufführungen oder Produktionen für und/oder mit jungen Menschen mit Behinderung;
- Theater, Performer*innen oder Künstler*innengruppen, die sich internen strukturellen Veränderungsprozessen auf und hinter der Bühne verpflichtet haben, um mehr Inklusion und Barrierefreiheit zu ermöglichen;

- Häuser und Künstler*innengruppen, die fest im Ensemble beschäftigt sind und nachhaltig Bedingungen für umfassende Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung geschaffen haben;
- Künstler*innen, Performer*innen und Kulturschaffende, die sich in diesem Bereich besonders engagiert haben.

Der Preis würdigt eine bereits erbrachte Leistung und unterstützt den eingeschlagenen Weg hin zu mehr Inklusion und den Abbau von Barrieren im Kinder- und Jugendtheater weiterzugehen. Durch seine finanzielle Ausstattung soll er konkrete nächste Schritte befördern. Vor allem aber soll er allgemein neue Impulse für die immer bessere Einbeziehung junger Menschen mit Behinderung im Kinder- und Jugendtheater geben.

Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Die Preisjury besteht aus drei Künstler*innen und Kulturschaffenden mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven, einem Vorstandsmitglied der Vera Gerdau Stiftung sowie einem Mitglied des ASSITEJ Vorstands. Die genaue Zusammensetzung der Jury wird zeitnah auf www.jungespublikum.de bekanntgegeben.

Die Preisverleihung findet im Rahmen von AUGENBLICK MAL! Festival des Theaters für junges Publikum am 10. Mai 2025 in Berlin statt.

Sich bewerben oder auch Vorschläge machen, können alle Künstler*innen, Performer*innen und Kulturschaffende mit und ohne Behinderung und (mehrfach) Marginalisierungserfahrungen der Darstellenden Künste für junges Publikum. Erbeten werden eine kurze schriftliche Beschreibung des Projekts bzw. des auszuzeichnenden Theaters (max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie ein kurzes, informatives Material, wie z.B. eine Audiodatei oder ein (DGS-)Video (max. 5 min). Weiterführendes Material (z.B. Programmhefte, Flyer oder Plakate) ist willkommen.

Einsendeschluss ist der 06. Januar 2025.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an vg-bewerbung@jungespublikum.de. Danach erhalten Sie Zugriff auf unsere KJTZ-Box (einer Cloud), wo sie Ihr informatives Bewerbungsmaterial hochladen können. Sie können Ihre Bewerbung inklusive des informativen Materials, z.B. eine CD oder ein USB-Stick auch per Post einreichen:

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

Wir möchten allen Interessierten, die sich für den Vera Gerdau Preis bewerben wollen, den Zugang zu diesem Verfahren erleichtern. Wenn Sie persönliche Unterstützung bei der Bewerbung benötigen oder ein anderes Format für die Umsetzung der Bewerbung vorschlagen, helfen wir gerne. Bitte setzen Sie sich mit Julia Kizhukandayil (Co-Projektleitung PERSPEKTIV:WECHSEL) per E-Mail unter j.kizhukandayil@jungespublikum.de in Verbindung.

Frankfurt am Main, November 2024

**darstellende
künste
& junges
publikum**



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

PERSPEKTIV:WECHSEL wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V.